

## **Hexenjagd und Nazis:**

die Gutmenschen-Nazis in den etablierten Parteien sind derartig unfähig, dass sie nicht mal erkennen, was eigentlich der vergiftete Brunnen ist und wer ihn vergiftet hat. Vorsorglich wird diese Frage in den linientreuen Mainstreammedien auch gar nicht erst gestellt / erörtert.

1. Der Brunnen ist die steuerzahlende und damit mehrheitlich deutsche Bevölkerung, welche die Armutszuwanderung finanzieren muss.
2. Auf deren Kosten (und gegen deren Willen) wurde durch die Gutmenschen-Nazis über alle Parteien hinweg eine Zuwanderung von überwiegend sehr armen und sehr ungebildeten Leuten nach Deutschland zugelassen.
3. Diese Armutszuwanderung machte und macht für eine hochentwickelte Gesellschaft überhaupt keine Sinn, denn für die ungebildeten Zuwanderer gibt es hier keine Möglichkeit auf ein eigenes Auskommen.
4. Auch für die Zuwanderer macht dies aber keinen Sinn, denn der überwiegende Teil wird mangels für die Gesellschaft verwertbarer Fähigkeiten hier immer ein unselbständiges Leben am Sozialtropf führen müssen.
5. Fazit: Der ganz überwiegenden Teil wandert letztlich in den Sozialstaat ein und ist und bleibt abhängig von Sozialleistungen.
6. Der Sozialstaat hat aber für jeden ersichtlich nicht einmal mehr ausreichende Mittel für die vorhandene, einheimische Bevölkerung.
7. Auch aus diesem Grund verschuldet sich der Staat - also der Steuerzahler - immer weiter.
8. Die durch Armutszuwanderung erzeugte Parallelgesellschaft wird zur Abhilfe der Missstände von der Politik im Zuge der "Integrationsbemühungen" weiter mit Geld beworfen, um großteils unwilligen oder unfähigen Zuwanderern ein paar Worte Deutsch beizubringen. Wie für jedermann ersichtlich, reicht das (teuer erkaufte aber mickrige) Ergebnis nicht ansatzweise, um diese ungebildeten Zuwanderer für die Gesellschaft produktiv und damit wertvoll zu machen.

Schon aus finanziellen Gründen, ist diese Armutszuwanderung in den Sozialstaat und damit auf Kosten des Steuerzahlers ein völliger Schwachsinn. Deutschland hat wie alle Länder genug eigene Probleme mit seiner "eigenen" bildungsfernen und damit unproduktiven Unterschicht, die viel Geld kostet. Jedermann stellt sich berechtigt die Frage, warum man diese Unterschicht noch durch Zuwanderung vergrößert. Hinzu kommen die enormen kulturellen Unterschiede zwischen der einheimischen Bevölkerung und den Zuwanderern insbesondere aus dem muslimischen Kulturkreis. Dies führt dazu, dass faktisch nur ein kleiner (williger) Kreis der Zuwanderer in die Gesellschaft integriert wird und damit auch eine nennenswerte Leistung für die Gesellschaft erbringen kann.

Diese unhaltbaren Zustand haben die etablierten Parteien zu verantworten. Sie haben durch diese für die Gesellschaft "unnütze" Zuwanderung, den Brunnen (= Steuerzahler) vergiftet, in dem er immer mehr geschröpft wurde. Die dafür verantwortlichen Personen sind die wahren Brandstifter, die zur Verantwortung gezogen gehören, nicht diejenigen, die die Probleme so benennen, dass sie auch überall gehört werden.